

Anfrage öffentlich	Datum 01.08.2023	Nummer F0227/23
Absender Fraktion AfD		
Adressat Oberbürgermeisterin Frau Simone Borris		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 17.08.2023	
Kurztitel Haus- bzw. Betretungsverbote für Busse und Bahnen der MVB		

Sehr geehrte Oberbürgermeisterin Borris,

In den öffentlichen Verkehrsmitteln der Stadt Magdeburg gehören schlechtes Benehmen, Vandalismus oder aber auch körperliche Übergriffe leider zur Normalität. Ein Mittel zur Vermeidung von Wiederholungstaten ist das Aussprechen eines Haus- bzw. Betretungsverbotes.

Daher frage ich Sie:

1. Kann die **Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH (MVB)** gegenüber Personen ein Haus- bzw. Betretungsverbot für die eigenen Busse und Bahnen aussprechen?
2. Wenn ja, auf welcher rechtlichen Grundlage, welches sind die dafür notwendigen Voraussetzungen und
3. Gegenüber wie vielen Personen wurde jeweils in den Jahren 2020 bis 2022 aus welchen Gründen ein Haus- bzw. Beförderungsverbot erteilt?
4. Was waren die Gründe, sofern keine Rechtsgrundlage für die Erteilung von Haus- bzw. Betretungsverboten vorhanden ist oder/und warum keine Haus- bzw. Betretungsverbote ausgesprochen?

Hagen Kohl
Stadtrat